

## Frisch Auf spaziert in Altenholz ins Pokal-Achtelfinale

Klarer 32:20-Erfolg bei Drittligist – HBW Balingen tut sich schwer

**ALTENHOLZ/DORMAGEN (StN).** Handball-Bundesligist Frisch Auf Göppingen spazierte locker ins Achtelfinale des DHB-Pokals, dagegen qualte sich Ligarivale HBW Balingen-Weilstetten in die nächste Runde.

### TSV Altenholz – FA Göppingen 20:32

Keine Mühe hatte Frisch Auf bei Drittligist TSV Altenholz, am Ende stand ein überlegenes 32:20 (18:8). Von Beginn an zeigte Frisch Auf, wer Herr in der Halle war – konzentriert und mit dem starken Primoz Prost im Tor marschierten die Göppinger schnell auf und davon. Nach der Pause wechselte Trainer Magnus Andersson durch, so dass sich jeder Akteur erholen konnte. „Das Team hat die Vorgabe umgesetzt, sich schnell eine klare Führung zu erarbeiten“, sagte Andersson, „ich bin sehr zufrieden.“ Am Samstag wird die Aufgabe für die Göppinger deutlich anspruchsvoller – um 20.15 Uhr beginnt die Partie gegen Champions-League-Sieger SG Flensburg-Handewitt in der EWS-Arena.

### Bayer Dormagen – HBW Balingen-Weil. 25:28

Für den HBW Balingen-Weilstetten war das Weiterkommen ein hartes Stück Arbeit. Zweitliga-Aufsteiger TSV Bayer Dormagen verlangte der Mannschaft von Trainer Markus Gaugisch bis zur Schlussirene alles ab. Am Ende setzte sich der Favorit vor 447 Zuschauern mit 28:25 durch. Bester Werfer war Christoph Theuerkauf (7). Nun haben die Gallier von der Alb fast vier Wochen Pause, eh es Mitte November beim Bergischen HC in der Liga weitergeht.

### Info

#### DHB-Pokal, 2. Runde

SG Flensburg-Hand.	-	MT Melsungen	38:22
TV Emsdetten	-	GWD Minden	32:34
Bayer Dormagen	-	HBW Balingen-W.	25:28
Eintracht Hildesheim	-	SC Magdeburg	25:35
HC Erlangen	-	HSG Wetzlar	26:23
HG Saarlouis	-	TSG Friesenheim	29:30
TSB Heilbronn-Horkh.	-	R.-N. Löwen	27:37
TSV Altenholz	-	Frisch Auf Göppingen	20:32
TUSEM Essen	-	Füchse Berlin	21:29
DJK Rimpf	-	ThSV Eisenach	27:29
Wilhelmshavener HV	-	B. Schwartzau	30:26
Bergischer HC	-	TuS N-Lübbecke	26:32
TSV Hannover-Burgd.	-	HSV Hamburg	28:25

# Nichts zu holen in Dresden

Volleyball-Frauen des Allianz MTV Stuttgart unterliegen beim deutschen Meister mit 1:3

Die Hoffnung war vorhanden auf einen Überraschungscoup zu Saisonbeginn – am Ende erwies sich der Champions-League-Teilnehmer aus Dresden doch als zu stark für die Volleyballerinnen aus Stuttgart.

VON TOM BLOCH

**DRESDEN.** Der blau-gelbe Volleyball fliegt seit dieser Woche wieder über die 2,24 Meter hohe Netzkante in der Damen-Bundesliga – und der amtierende deutsche Meister Dresdner SC wurde auf Anhieb seiner Favoritenrolle gerecht. Allianz MTV Stuttgart unterlag zum Saisonauftakt in der sächsischen Landeshauptstadt mit 1:3 (13:25, 21:25, 25:23, 19:25).

„Es war ein schweres Auftaktspiel, aber wer hat gesagt, dass es leicht werden würde?“, meinte Stuttgarts Trainer Guillermo Naranjo Hernández nach der 106 Minuten dauernden Partie. Die kleine Hoffnung, dass der deutsche Meister, über den Sommer auf Schlüsselpositionen neu besetzt, zum Saisonstart noch seine Form suchen müsste, war genauso schnell zerplatzt wie ein Luftballon auf einem Kindergeburtstag.

### Gute Angriffe, aber bei der Annahme unterlegen

Es waren die Stuttgarterinnen, in der Vorbereitungsphase mit sehr guten Ergebnissen, die im ersten Meisterschaftsspiel auf der Suche nach den richtigen Mitteln waren. „So nervös habe ich das Team bislang noch nicht erlebt“, sagte Manager Bernhard Lobmüller, der sich nicht bei der Spielerbank aufhielt, sondern unter die 2150 Zuschauern in der Margon-Arena gemischt hatte, um seine Mannschaft durch seine Präsenz nicht zusätzlich unter Druck zu setzen.

Mit zunehmender Spielzeit gefiel es den Stuttgarterinnen jedoch immer besser auf dem sächsischen Parkett. Mit einem teilweise sehr variantenreichen Angriffsspiel heizten die Allianz-Damen den Gastgeberinnen immer mehr ein.

Spielführerin Kim Renkema (16 Punkte), Renata Sandor (13) und Nicole Lindow (11) waren die fleißigsten Punktesammlerinnen auf Stuttgarter Seite. „Der Hauptunterschied heute war, dass der Gegner sehr gut aufgeschlagen hat. Und wir hatten mit unserer Annahme Probleme“, bilanzierte Her-



Fleißige Punktesammlerin für Allianz MTV Stuttgart: Kim Renkema

Foto: Baumann

nández. „Aber mit unserem Angriffsspiel bin ich schon sehr zufrieden.“

Am Ende wurde der deutsche Meister und Champions-League-Teilnehmer seiner Favoritenrolle gerecht, auch weil er mit seinem 15-köpfigen Kader über mehr personelle Möglichkeiten verfügte. Im Prinzip auch kein großes Wunder – mit einem Etat von

rund 1,4 Millionen Euro verfügt der Dresdner SC über etwa doppelt so viel finanzielle Schlagkraft wie der Stuttgarter Club.

Die Auswärtsspielreise der Stuttgarterinnen ist noch nicht beendet. Das Allianz-Team reist weiter nach Berlin. Am Samstag (18 Uhr) findet dort die Partie gegen den Köpenicker SC statt.

### Kurz berichtet

#### Tour de France ohne Christopher Froome?

Der britische Radprofi Christopher Froome denkt über einen Startverzicht bei der Tour de France 2015 nach. Grund ist die Streckenführung der Rundfahrt im kommenden Sommer, die am Mittwoch präsentiert wurde. Die Tour 2015 beinhaltet nur ein Einzelzeitfahren, aber sieben Hochgebirgs-Etappen und ist damit nicht gerade gemacht für Zeitfahr-spezialisten wie den Sieger von 2013.

#### Rosberg gibt nicht auf

Formel-1-Pilot Nico Rosberg hat den Kampf um den WM-Titel drei Rennen vor Saisonende noch nicht aufgegeben. Im Duell mit Teamkollege Lewis Hamilton will der 29-Jährige „weiter volle Attacke“ gehen. „Alle Strecken, die jetzt kommen, sind meine Lieblingsstrecken“, sagte der Mercedes-Pilot.

#### Skiverband will Neuner

Der Deutsche Skiverband (DSV) will Biathlon-Olympiasiegerin Magdalena Neuner nach deren Kritik in den Verband einbinden. „Wir hatten ein konstruktives Gespräch. Sie möchte gerne Bestandteil der Familie bleiben“, sagte DSV-Sportdirektorin Karin Orgeldinger. Zuletzt hatte Neuner den DSV als „verkrustet“ und die Trainingsmethoden als „veraltert“ kritisiert.

#### Platini gegen Videobeweis

Michel Platini hat die zunehmende Technologisierung im Fußball scharf kritisiert. „Der Videobeweis wird das Ende des Fußballs sein. Bald wird eine Drohne anstelle des Schiedsrichters zum Einsatz kommen“, sagte der Präsident der Europäischen Fußball-Union (Uefa). Man müsse Schiedsrichterfehler zulassen.

#### Zunahme der Gewalt

Die Gewalt gegen Beamte der Bundespolizei hat bei Spielen der drei deutschen Fußball-Profiligen rapide zugenommen. Dies geht aus einer Studie der Bundespolizei über die Vorkommnisse unter den 3,3 Millionen bahreisenden Fans hervor. Demnach wurden in der Saison 2013/14 insgesamt 161 Ordnungshüter verletzt, im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Anstieg von 100 Prozent.

### Nachgefragt

Philipp Eng

Der Österreicher, der in Stuttgart lebt, hat den Porsche-Carrera-Cup gewonnen und freut sich auf die Feierlichkeiten.

## „Der Titel macht es nicht schwieriger“

VON JÜRGEN KEMMNER

Glückwunsch, Herr Eng, zum Titelgewinn im Porsche-Carrera-Cup. Für Sie war das Finale in Hockenheim ja ein Heimspiel.

Das kann man so sagen; ich hatte von allen Fahrern bestimmt die kürzeste Anreise – ich wohne ja seit einiger Zeit in Stuttgart. Es war wirklich eine tolle Saison für mich. Im Carrera-Cup herrschte ein hohes Niveau in diesem Jahr, daher ist dieser Titel auch richtig was wert.

Das dürfte Ihre Chancen, auch 2015 in einer renommierten Serie starten zu können, deutlich erhöhen.



Philipp Eng (24) wurde in Salzburg geboren und wohnt in Stuttgart

Dieser Titel macht es bestimmt nicht schwieriger, einen guten Job zu bekommen. Doch zunächst habe ich noch ein Rennen im Porsche-Supercup in Austin am übernächsten Wochenende, dort will ich natürlich auch noch einen guten Saisonabschluss hinlegen. Erst danach werde ich mir den Kopf darüber zerbrechen, in welcher Serie ich im kommenden Jahr unterkommen könnte.

Bei der Jahresabschlussfeier von Porsche in Weissach im Dezember werden Sie womöglich – trotz der kurzen Anreise – nicht zurück nach Stuttgart fahren, oder?

Das könnte passieren. In den beiden vergangenen Jahren habe ich ehrfürchtig auf die Bühne geschaut, auf der die erfolgreichsten Porsche-Fahrer geehrt wurden. Es war für mich eine Motivation, auch dorthin zu kommen. Bald stehe ich dort oben, deshalb freue ich mich riesig auf die Party. Bislang bin ich stets allein von und zurück nach Stuttgart gefahren. Es könnte nun tatsächlich passieren, dass ich nicht selbst nach Hause fahre oder in Weissach übernachte. Denn wenn ich nur ein Bier trinke, setze ich mich nicht mehr ans Steuer – schließlich bin ich Botschafter für Sicherheit im Straßenverkehr.

# DIESES JAHR GEHÖRT DENEN, DIE MEHR WOLLEN.

Mit bis zu 4.700 €<sup>1</sup> Preisvorteil.

## Lust auf mehr? Die CUP Sondermodelle.\*

In diesem Jahr sind endlich CUP Träume Wirklichkeit geworden. Und das auch abseits der Fußballplätze. Mit den CUP Sondermodellen erleben Sie attraktive Modelle von Volkswagen so günstig wie noch nie. Mit zusätzlichen Ausstattungshighlights und einem maximalen Preisvorteil. Wenn das kein Grund zum Weiterjubeln ist.

**Kommen Sie vorbei und testen Sie die CUP Sondermodelle bei einer Probefahrt.**

\* Kraftstoffverbrauch des cup up! in l/100 km: kombiniert 4,7–4,1, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 108–95.  
 Kraftstoffverbrauch des Golf CUP in l/100 km: kombiniert 5,2–3,8, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 122–99.  
 Kraftstoffverbrauch des Tiguan CUP in l/100 km: kombiniert 8,5–5,3, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 198–138.  
 Kraftstoffverbrauch des Eos CUP in l/100 km: kombiniert 7,5–4,8, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 174–125.

<sup>1</sup>Maximaler Preisvorteil von bis zu 4.700 € am Beispiel des CUP Sondermodells Eos in Verbindung mit dem optionalen „Open Sky“ Paket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Eos. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**Das Auto.**

**Volkswagen Automobile  
Stuttgart GmbH**  
Wangener Straße 66  
70188 Stuttgart  
Telefon 0711 / 46 02-19 01  
www.volkswagen-automobile-stuttgart.de

**Volkswagen Automobile  
Stuttgart GmbH**  
Rutesheimer Straße 1  
70499 Stuttgart  
Telefon 0711 / 138 93-81  
www.volkswagen-automobile-stuttgart.de

**Volkswagen Automobile  
Stuttgart GmbH**  
Hauptstraße 166  
70563 Stuttgart  
Telefon 0711 / 73 73 00-222  
www.volkswagen-automobile-stuttgart.de

**Volkswagen Automobile  
Stuttgart GmbH**  
Schöttlestraße 26  
70597 Stuttgart  
Telefon 0711 / 769 86-45  
www.volkswagen-automobile-stuttgart.de